

FORSCHUNGSWETTBEWERB

«Schweizer Jugend forscht» zeichnet 109 Jungforscher aus

sda • 4.5.2019 um 18:20 Uhr



109 Jungforscher haben es ins Finale des Nationalen Wettbewerbs von "Schweizer Jugend forscht" geschafft.

© Schweizer Jugend forscht/Handout

109 junge Forscherinnen und Forscher sind für ihre Leistungen ausgezeichnet worden. Dies ist der krönende Abschluss eines langen Wegs: Seit mindestens einem Jahr tüftelten sie an ihren Forschungsarbeiten, wie die Stiftung «Schweizer Jugend forscht» mitteilte.

Die aus 17 Kantonen stammenden Finalistinnen und Finalisten des 53. Nationalen Wettbewerbs wurden am Samstag in Rapperswil für ihren Einsatz gefeiert. 21 Jugendliche erhielten von der Fachjury das Prädikat "gut", 53

"sehr gut" und 35 "hervorragend". Entsprechend diesen Prädikaten wurden Bargeldpreise im Gesamtwert von rund 85'000 Franken vergeben.

Die 44 innovativsten Jungforscherinnen und -forscher werden zudem mit einem von insgesamt 23 Sonderpreisen ausgezeichnet, welche unter anderem zu einem Besuch des European Space Camps in Norwegen, eines Praktikums in einer Schweizer Botschaft (EDA) nach Wahl oder der Teilnahme an internationalen Projektwettbewerben in Europa, Asien, und den USA berechtigen.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Nationalen Wettbewerbs standen mehr weibliche als männliche Jugendliche am Finale, schreibt Schweizer Jugend forscht. "Dieses Jahr gibt es besonders viele Projekte, die sich mit Problematiken und Fragen auseinandersetzen, die auch unsere Gesellschaft beschäftigen", wird Jérémie Aebischer, Projektleiter des Wettbewerbs in der Mitteilung zitiert.

Eine Teilnehmerin habe sich zum Beispiel mit der Luft in Schulzimmern und deren Einfluss auf die Konzentrationsfähigkeit der Schüler und Schülerinnen befasst. Es sei schön zu sehen, welchen Effort und enormen Zusatzaufwand weit über dem Verlangten hinaus die jungen Forscher leisteten, so Aebischer.